

Türsturzprofil

Zum einfachen Einbau von Türen



- Anwendungsbereiche:**
- **Vorgestanztes Sturzprofil** zum **einfachen Einbau** von **Türen** in nichttragende Trennwände in Verbindung mit *Knauf Ständer-Profil CW-dB/ Aussteifungsprofil UA*.
 - Zur **Beplankung** mit *Knauf Gipsplatten*.
 - Einsatzbereich **innen**.
- Produkteigenschaften:**
- **Vorgestanzte Bauöffnungsmaße: 760, 885 und 1010 mm**
 - **Mitgelieferte Klebestreifen** zum **einfachen fixieren** des *Knauf Türsturzprofils* an den Türpfosten.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

Profilbreite:	50 / 75 / 100 mm
Profilstärke:	0,6 mm
Schenkelhöhe:	40 mm

Materialtechnische Daten

Material :	Verzinktes Stahlblech
Lagerfähigkeit:	Unbegrenzt
Lagerbedingungen:	Trocken
Lieferform:	2 St. Bund
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	50 mm: 3458 / 4003982072580 75 mm: 3459 / 4003982072627 100 mm: 3460 / 4003982072610

Verarbeiten:

Bei der Errichtung einer Türöffnung bei einer nichttragenden Trennwand, sollten *Knauf Türpfosten-Steckwinkel* immer verwendet werden. Die *Knauf Türpfosten-Steckwinkel* dienen als Boden- und Deckenanschluss für die als Türpfosten verwendeten Profile. Als Türpfosten können das *Knauf Ständer-Profil CW-dB* bzw. *Aussteifungsprofil UA* verwendet werden.

Knauf CW-dB-Profile können hierbei als seitliche Türpfosten verwendet werden, wenn

- die Wandhöhe unter 2,60 m,
- die Türbreite unter 88,5 cm und
- das Türblatt unter 25 kg ist.

Wenn einer dieser Parameter nicht eintrifft, sollten als Türpfosten *Knauf Aussteifungsprofile UA* in Verbindung mit *Knauf Türpfosten-Steckwinkeln* verwendet werden, um ausreichend Stabilität zu gewährleisten.

Für eine Türöffnung bei einer nichttragenden Trennwand wird zuerst der *Knauf Türpfosten-Steckwinkel* für den Bodenanschluss mit der Lasche unten auf das *Knauf Ständer-Profil CW-dB* bzw. *Aussteifungsprofil UA* gesteckt. Anschließend das *Knauf Türsturzprofil* von oben über das *Knauf Ständer-Profil CW-dB* bzw. *Aussteifungsprofil UA* schieben (Schenkel des Türsturzprofils zeigen dabei nach oben). Den Steckwinkel für den Deckenanschluss (Steckwinkel mit Kabeldurchführung) mit der Lasche oben auf das Profil stecken und dieses an den vorgesehenen Platz einstellen. Diese Schritte mit zweitem Profil für Türpfosten wiederholen. Letztendlich als Türpfosten dienende Profile ausrichten, das *Knauf Türsturzprofil* auf die richtige Höhe schieben und mit mitgelieferten Klebestreifen fixieren. *Knauf Türpfostensteckwinkel* mit je zwei (einer vorn, einer hinten) Drehstiftdübeln im Boden- und Deckenbereich befestigen.

Ergänzende Hinweise

- Achten Sie beim Erstellen einer Trockenbauwand mit Türeinbau auf die entsprechende Detailzeichnung (www.knauf-bauprodukte.de).
- Durch ungeschützte Lagerung im Freien kann es durch Feuchtigkeit zu s.g. Weißrost kommen, was keinen Einfluss auf die Langlebigkeit und Qualität des Profils hat.

Anwendungseinschränkungen:

Knauf Türsturzprofile sind nicht für den Außenbereich bestimmt.

Raum für Notizen:

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte: 0180 / 5 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)
Internet: www.knauf-bauprodukte.de
Email: info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, August 2010